



Desertifikation und ökologische Agrarwende



Mit Nachhaltigkeit für eine bessere Zukunft!

Tércio Lucas



Gliederung

1. Vorstellung und Einführung: Ich und Grenzenlos
2. Nachhaltigkeit und SDGs 1, 2, 3 und 6 vorstellen
 - a. Vor welchen Herausforderungen steht die Erfüllung dieser Ziele in Deutschland und Welt
2. Desertifikation und deren Ursachen
 - a. Wen bedroht die Desertifikation?
 - b. Warum müssen wir dagegen vorgehen?
3. Was ist eine ökologische Agrarwende?
 - i. Wozu trägt eine Agrarwende bei?
 - ii. Wer sind die Akteure der Agrarwende?
 - iii. Vor welchen Herausforderungen steht eine Agrarwende?
 - iv. Wie kann jeder Mensch dazu beitragen, diese zu ermöglichen?
 - v. Kleines Video
https://www.youtube.com/watch?v=QUAXBgYm1Ko&ab_channel=VideoProject
https://www.youtube.com/watch?v=x28NpUZjmN8&ab_channel=countrywisejo oder von Ernst Götsch, syntropischer Landwirt in Brasilien
https://youtu.be/_ST9NyHf09M (passt es?)
 - vi. Quellenangabe



Was ist Grenzenlos?

*"Grenzenlos - Globales Lernen in der
beruflichen Bildung"*

ist ein Projekt des World University
Service (WUS). "Grenzenlos" richtet sich an
berufsbildende Schulen in **Baden-
Württemberg, Bayern, Brandenburg, Hessen,
Rheinland-Pfalz und im Saarland**



Unser Ziel:

Wir vermitteln Referent*innen, die in ihren kostenlosen Lehrkooperationen den Fokus auf die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, SDGs) legen



NACHHALTIGKEIT

Im Zusammenhang mit BNE wird der Begriff in einer spezifischen Bedeutung verwendet – nämlich, dass wir nicht **auf Kosten** der Menschen anderer Regionen oder künftiger Generationen (von Natur und Menschen) leben sollen.



Die SDGs

- Am 25.9.2015 haben 193 Staaten auf einem UN-Gipfel in New York die "Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung" (engl. SDG) verabschiedet
- Sie besteht aus 17 Zielen
- Sie haben als Hauptziel eine lebenswerte Erde für unsere Kinder zu hinterlassen
- Sie richten sich an alle:
- Staaten, Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Wissenschaft und jede und jeden Einzelnen. Jede*r von uns kann seinen/ihren Beitrag dazu leisten
- In der Landwirtschaft sind Ziele 1, 2, 3 und 6 gut zu erfüllen



Herausforderungen um die Ziele

- Die SDGs stehen von vielen zu meisternden Herausforderungen, doch wir befassen uns diesmal mit der stark beschleunigten Desertifikation und einer möglichen ökol. Agrarwende

Desertifikation

- Im deutschen Sprachgebrauch häufig etwas verkürzt mit "**Wüstenbildung**" übersetzt.
- Dieser Begriff beschreibt jedoch nur das Ergebnis eines **vielschichtigen Prozesses**, der von Menschen in Gang gesetzt und durch den **Klimawandel** noch verschärft wird

Wen gefährdet die Desertifikation?

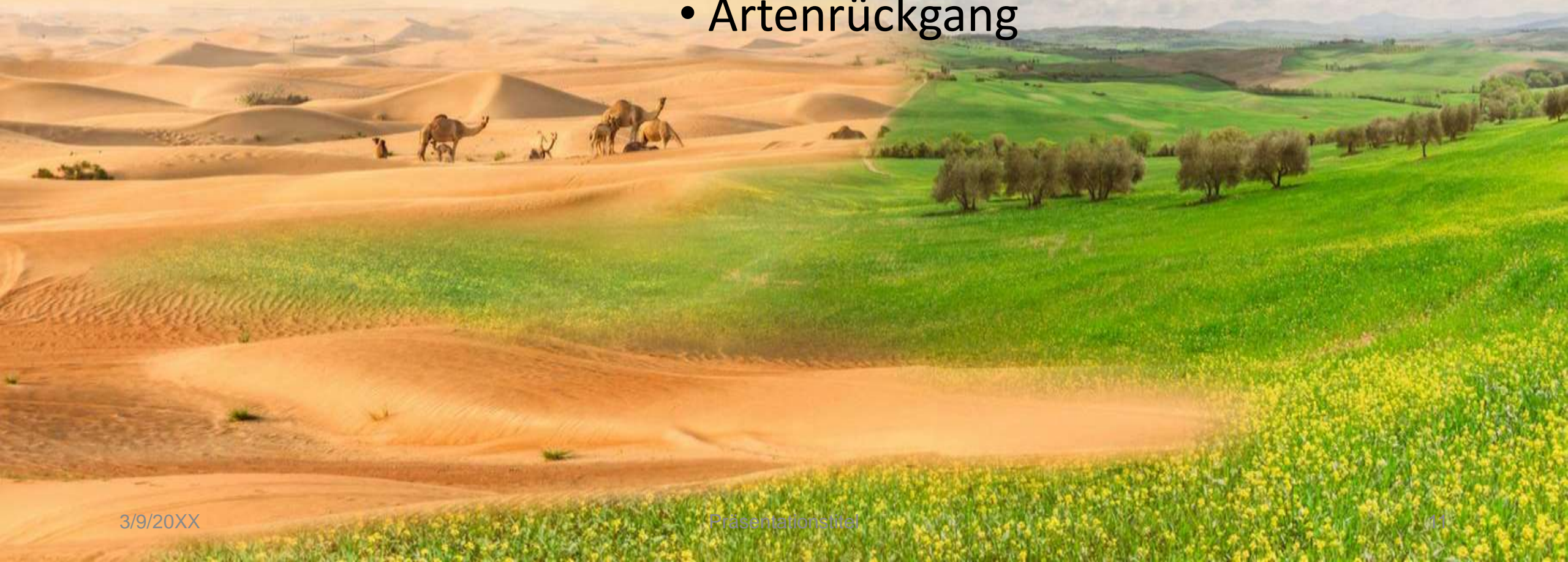
- Im Prinzip uns alle die auf der Erde leben
- Ökosysteme
- Artenvielfalt
- Menschen und Tiere
- Wirtschaftssysteme

Ursachen

- Intensive Beweidung
- Entwaldung
- Falsche landwirtschaftliche Praktiken
- Fehlende Bodenvorbereitung
- Falsche Bewässerung und Düngung
- Exzessiver Bergbau
- Menschliche Beschäftigung mit Aktivitäten, die Bodenabdichtung verursachen, wie Infrastruktur und Urbanisierung
- Klimawandel

Natürliche Folgen der Desertifikation:

- Bodenerosion
- Naturkatastrophen
- Wasserverschmutzung
- Trinkwasserknappheit
- Artenrückgang



Sozioökonomische Folgen:

- Verknappung von fruchtbarem Boden und Rückgang der Lebensmittelproduktion
- Intensivierung der Arbeit zur Versorgung der Tiere
- Lebensmittelknappheit und Preisanstieg führt zur Hungersnot
- Anstieg der Armut
- Intensivierung von Migration und humanitären Krisen



1. Wie wird die Desertifikation in Teilen der Welt bekämpft?



DESERTIFICATION

- In Asien und Afrika werden unter anderem folgende Methoden angewandt:
 - Wiederaufforstung
 - Great Green Wall
 - Permakultur
 - Agroforst
 - Syntropische Landwirtschaft
 - Ökologische Landwirtschaft
 - Regenerative Landwirtschaft



NATURAL RESOURCE MANAGEMENT

- Watershed, Constructed Wetlands
- Waste Water Treatment
- Water Conservation Structures

DROUGHT TOLERANT VARIETIES

- 12KNICSV188 Sorghum
- ICEAP 850 Pigeonpea
- ICGV 90704 Groundnut

SOIL HEALTH IMPROVEMENT

- Microdosing
- Soil Health Mapping
- Water Impact Calculator

DIGITAL AGRICULTURE

- Sowing APP
- Agro-meteorological Forecast System
- Automated Greenhouse Gas Measurement System

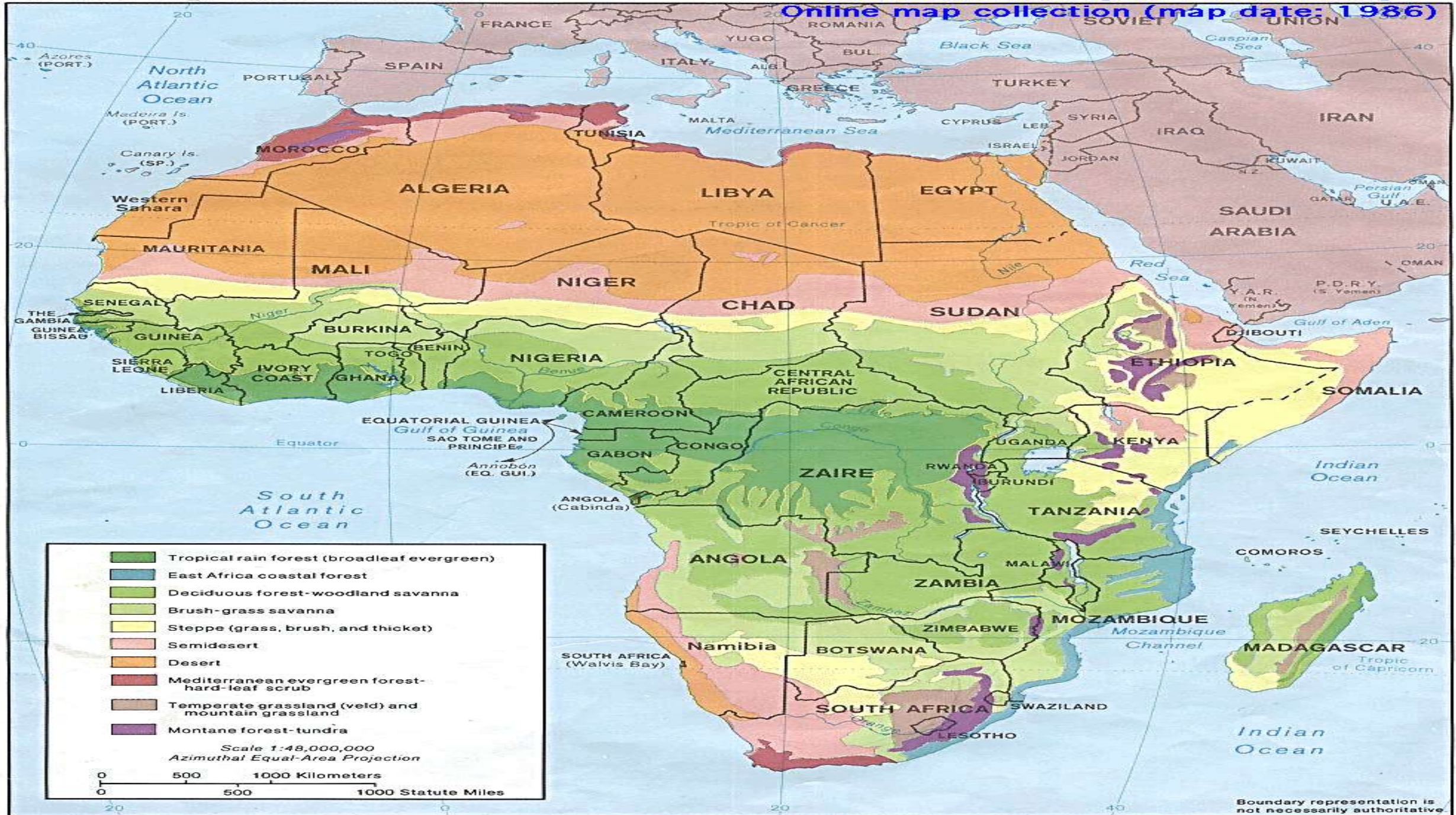
DIVERSIFICATION

- Multi-cropping
- Bio-reclamation of Degraded Lands



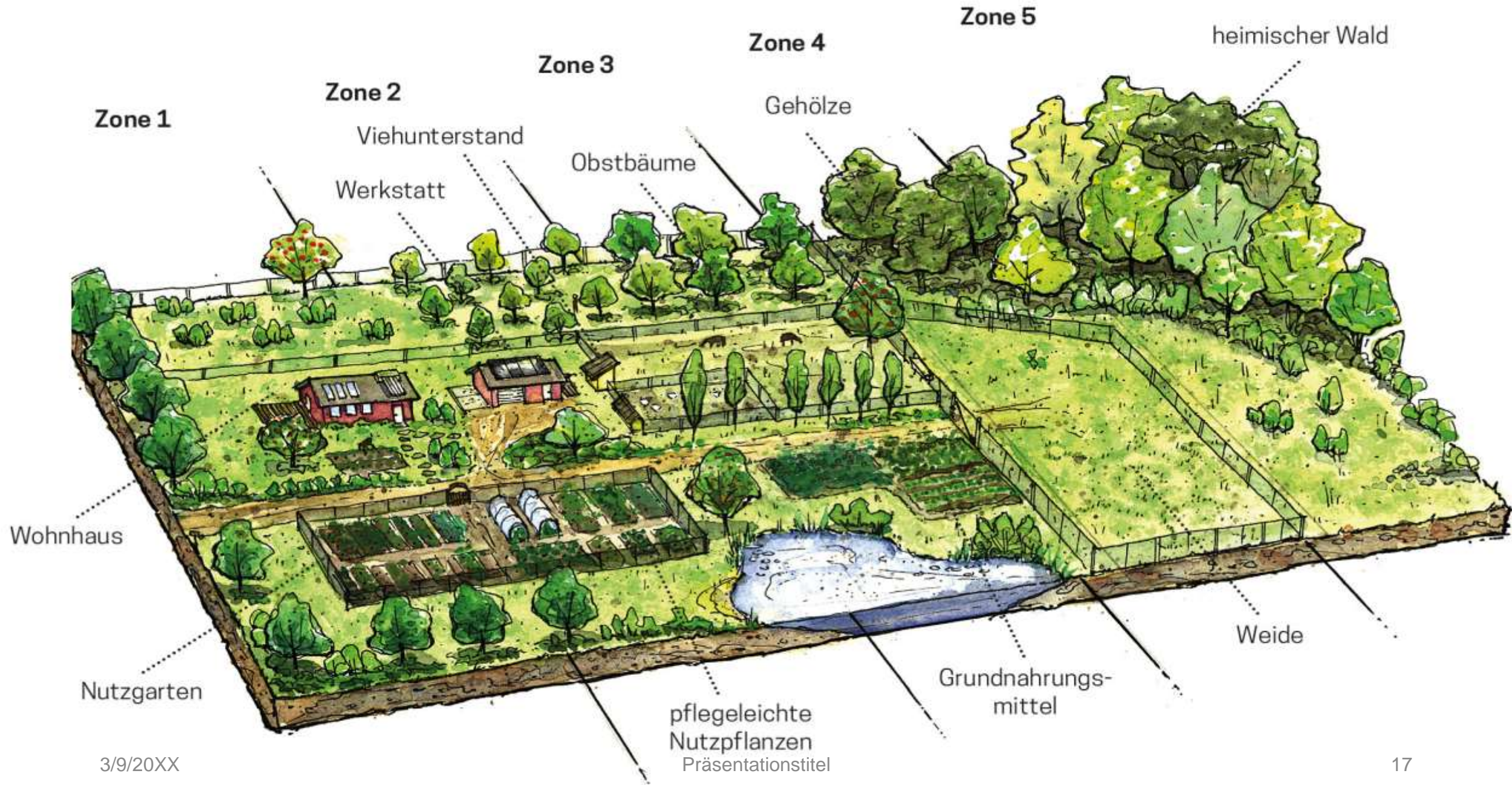
Natural Vegetation in Africa

SOURCE: University of Texas Library
 Online map collection (map date: 1986)





PERMAKULTURZONEN





A photograph of Ernst Götsch, a man with short grey hair and a goatee, wearing a white t-shirt with brown stains. He is holding a machete and looking to his right in a lush green coffee plantation. The background is filled with coffee plants and dense foliage.

Ernst Götsch





NATURAL RESOURCE MANAGEMENT

- Watershed, Constructed Wetlands
- Waste Water Treatment
- Water Conservation Structures

DROUGHT TOLERANT VARIETIES

- 12KNICSV188 Sorghum
- ICEAP 850 Pigeonpea
- ICGV 90704 Groundnut

SOIL HEALTH IMPROVEMENT

- Microdosing
- Soil Health Mapping
- Water Impact Calculator

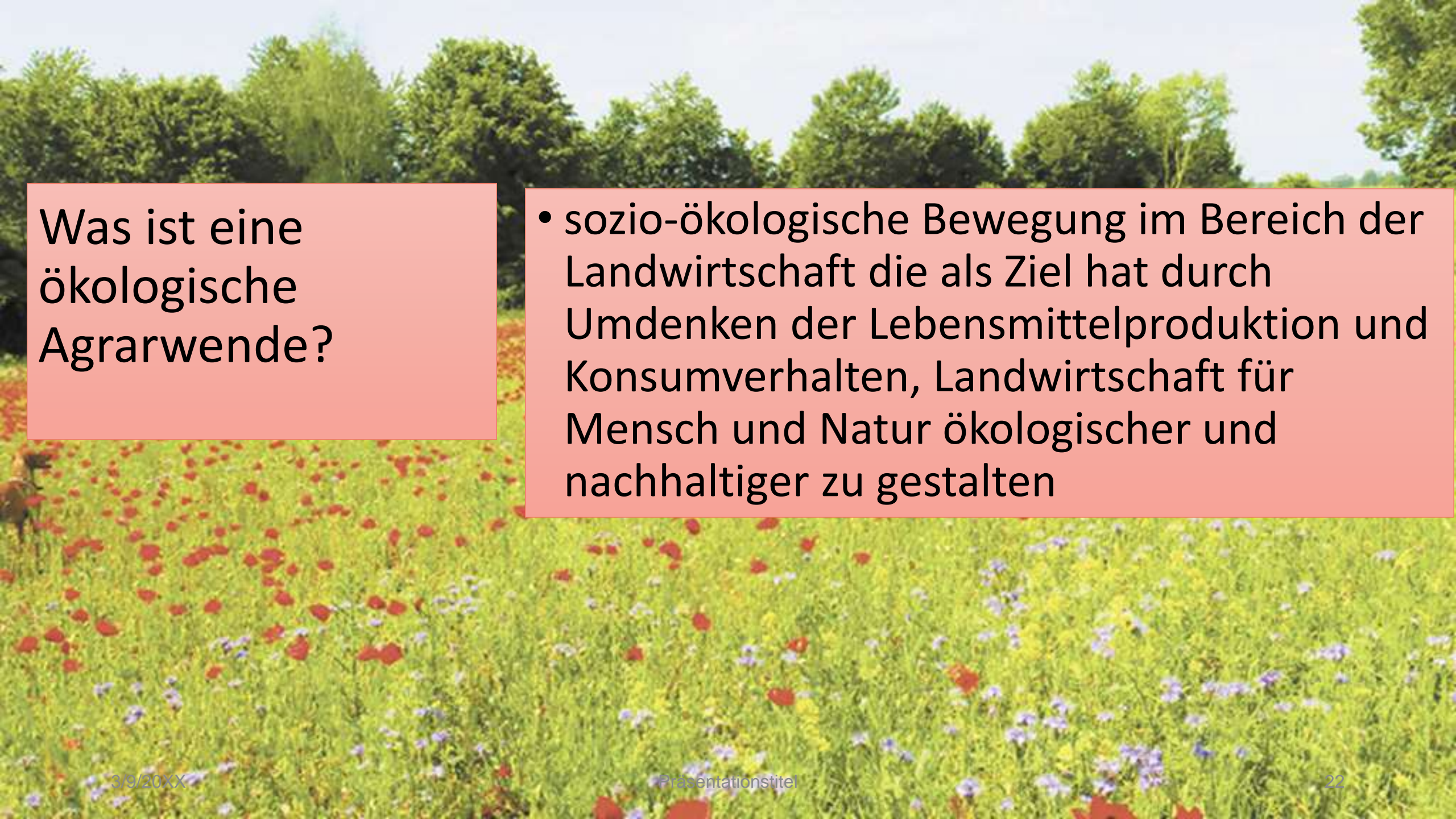
DIGITAL AGRICULTURE

- Sowing APP
- Agro-meteorological Forecast System
- Automated Greenhouse Gas Measurement System

DIVERSIFICATION

- Multi-cropping
- Bio-reclamation of Degraded Lands





Was ist eine
ökologische
Agrarwende?

- sozio-ökologische Bewegung im Bereich der Landwirtschaft die als Ziel hat durch Umdenken der Lebensmittelproduktion und Konsumverhalten, Landwirtschaft für Mensch und Natur ökologischer und nachhaltiger zu gestalten

Was fördert die ökologische Agrarwende?

- Wiederbelebung der bäuerlichen Landwirtschaft
 - – selbstständiges Handeln und Entscheiden des Unternehmers,
 - – bodengebundene Produktion,
 - – innerbetriebliche Kreisläufe
 - – Generationsverpflichtung und damit der sorgsame Umgang mit Boden, Tieren und Mitarbeiter/innen,
 - – keine kurzfristige Gewinnmaximierung.
- - Reduzierung des Einsatzes von synthetischen Pflanzenschutzmitteln und Düngemitteln (Alt. Biologika, Fruchtfolge und Nützlinge)
- - Alternative Anbauformen wie zB. Agroforstsysteme oder syntropische Landwirtschaft
- - Weitere Fruchtfolgen oder die Anlage von Blühstreifen etc.

Agrarwende statt Agrarwüste



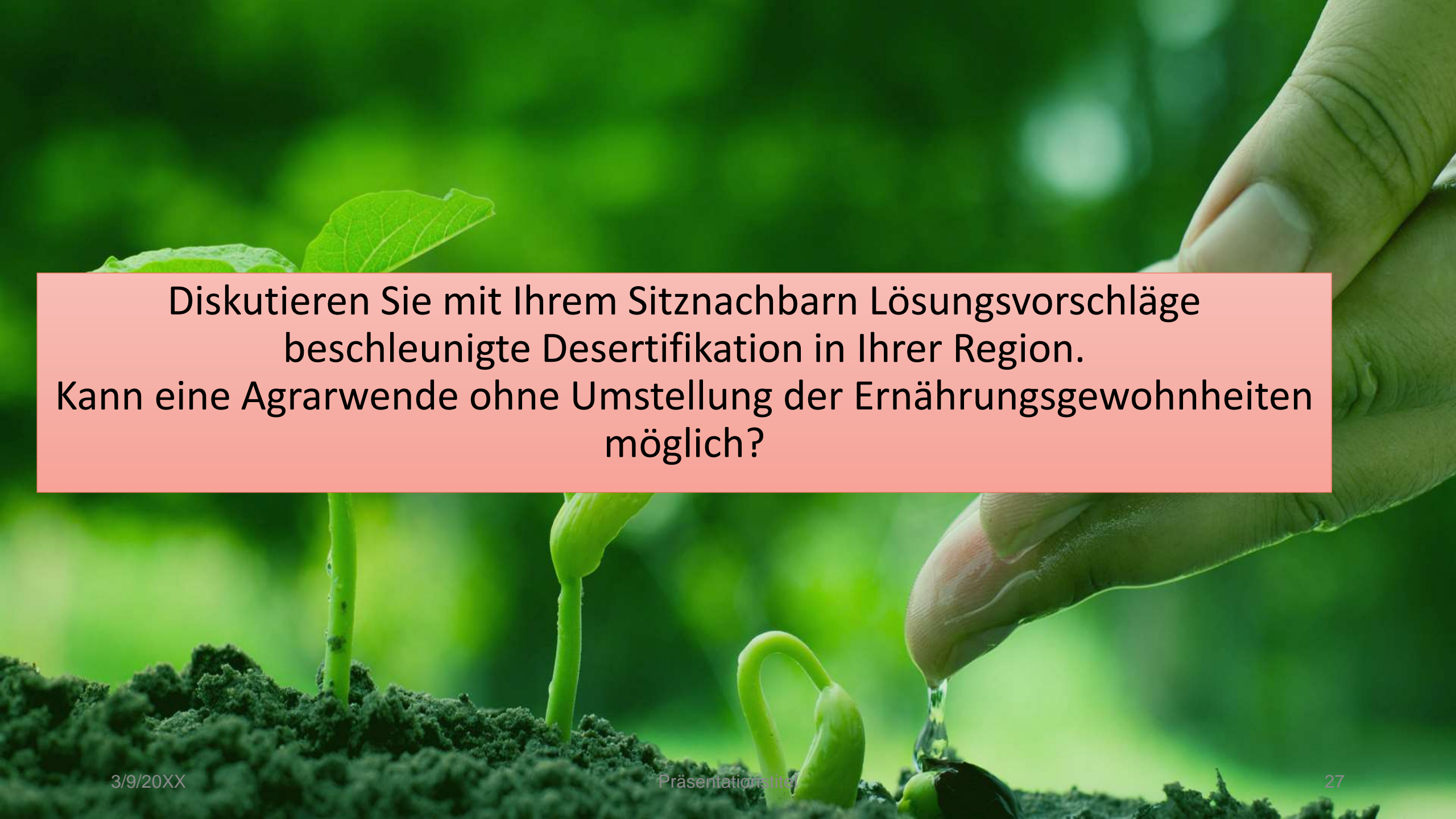
Bewegt Politik!
campact!

Vor welchen Herausforderungen steht die Agrarwende?

- wird oft als Schreckensszenario dargestellt. Folge, Skepsis unter konv. Landwirten und Industrie
- Angst davor zu wenig zu produzieren und nicht mehr in der Lage sein wird die Welt zu ernähren
- Agrarverbände und Industrie sehen keine Alternativen zu den gängigen Methoden
- Bürokratie könnte die Umstellung entgegenwirken.
- Landwirte sind in der Übergangsphase auf sich gestellt, kriegen dabei keine Unterstützung und viele Betriebe überstehen diese Phase nicht und werden rückfällig
- Zu wenig Investition in die Forschung

Beitrag der Gesellschaft für die Agrarwende.

- Lebensmittelkreis möglichst auf Lokal und saisonal begrenzen
- Mehr bio Lebensmittel kaufen
- Fleischkonsum deutlich reduzieren
- Berücksichtigung von Arbeitsbedingung und Haltungsform beim Kauf von Produkten tierischer Herkunft.
- Mehr Wochenmärkte besuchen um Familienbetriebe zu fördern
- Verpackte Lebensmittel reduzieren und mehr auf frische Produkte zugreifen

A close-up photograph of a hand watering a small green seedling in a terrarium. The hand is on the right, pouring water from a small container. The seedling is on the left, with its stem and leaves visible. The background is a soft, out-of-focus green. A semi-transparent pink box with black text is overlaid in the center of the image.

Diskutieren Sie mit Ihrem Sitznachbarn Lösungsvorschläge
beschleunigte Desertifikation in Ihrer Region.
Kann eine Agrarwende ohne Umstellung der Ernährungsgewohnheiten
möglich?

Quellen:

<https://www.bmz.de/de/entwicklungspolitik/boden/hintergrund-20826>

<https://www.bmz.de/de/agenda-2030>

<https://ecoangola.com/como-estao-a-desflorestacao-a-desertificacao-as-secas-a-fome-e-a-pobreza-interligadas-em-angola/>

[https://agrار.bayer.de/Agrar%20Magazin/AgrarGespraech_4_Agrarwende zwischen Wunsch und Wirklichkeit](https://agrار.bayer.de/Agrar%20Magazin/AgrarGespraech_4_Agrarwende_zwischen_Wunsch_und_Wirklichkeit)

https://cdn.futura-sciences.com/buildsv6/images/wide1920/f/b/2/fb2e5c67e2_50146036_desertification.jpg

<https://www.climate-change-guide.com/images/desertification.jpg>

<https://ecoangola.com/wp-content/uploads/2020/06/adelia-final.jpg>